

Bericht zur 4 ordentlichen Sitzung des 71. Studierendenparlaments

Beratung

Derzeit erfolgt die Beratung digital. Der Kontakt erfolgt in der Regel per E-Mail oder Telefon. Auf Wunsch vereinbaren wir auch persönliche oder digitale Beratungsgespräche. Die meisten Hilfskräfte mit intensiverem Beratungsbedarf sind mit Telefonaten oder Zoom-Calls vollkommen zufrieden.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir haben einen TikTok-Account, der unter der folgenden Kennung zu finden ist: bshkrwth. Außerdem sind wir auf Facebook unter @SHKVertretungRWTH zu finden.

Die Arbeit der BSHK ist in den sozialen Medien nicht gut sichtbar, wie man sehen kann. Aus diesem Grund wurde TikTok-Account erstellt. Kurze Videos für den schnellen Zugriff auf Informationen zu bestimmten Themen, damit mehr RWTH-Studierende über ihre Rechte und Unterstützungsmöglichkeiten Bescheid wissen. Im August fand in Zusammenarbeit mit TVStud eine Informationsveranstaltung zum Thema „FAQ“ statt, bei der die am häufigsten gestellten Fragen beantwortet wurden. Die nächste Zoom-Veranstaltung zum Thema „Urlaub“ ist für Mitte Dezember geplant.

Veranstaltungen

Im August wurde in Zusammenarbeit mit TVStud eine Informationsveranstaltung zum Thema „FAQ“ durchgeführt, bei der die am häufigsten gestellten Fragen beantwortet wurden. Die nächste Zoom-Veranstaltung zum Thema „Urlaub“ ist für Mitte Dezember geplant. Damit sich die SHK besser über die Urlaubstage und das Recht auf Nachholung dieser Tage im Klaren sind.

Partner und Tarifvertrag

Im Sinne des StuPa-Beschlusses, die Arbeitsbedingungen der studentischen Hilfskräfte in Zusammenarbeit mit der Initiative TVStud zu verbessern, beobachten wir die Entwicklung der studentischen Hilfskräfte und versuchen uns nach Möglichkeit angemessen einzubringen. Im August gab es eine Zoom-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit TVStud, wo wir die wichtigsten Fragen beantwortet haben. In der Zusammenarbeit kam die Idee für eine große Umfrage, die wir später für ein besseres Verständnis der Probleme der studentischen Beschäftigten bekommen könnten. Diese Umfrage ist auch sehr hilfreich für TVStud, um mehr engagierte Studierende zu bekommen. Wir haben es 1 Monat entwickelt, weil es genaue Fragen und Antworten brauchte, die nicht allgemein sein könnten. Bis jetzt waren es 800 Studierende, die es ausgefüllt haben. Die Umfrage ist noch nicht

abgeschlossen, damit SHK, die nur Arbeit im Oktober-November anfangen, es ausfüllen könnten.

Das SHK-Bündnis NRW war im September. Es war ein Erfahrungsaustausch und gab ein genaues Bild über die allgemeinen Ziele des BSHK. Außerdem gab es eine gute Möglichkeit für den Vergleich von Anfragen.

Umfragen

Derzeit sind wir noch mit der Auswertung der Umfrage beschäftigt, die wir in Zusammenarbeit mit TVStud durchgeführt hatten. Jede Antwort wurde einzeln bearbeitet. Wir sind der Meinung, dass diese Umfrage nicht nur für uns, sondern auch für Gleichstellungs- und Antirassismusprojekte, Sozial- und Ausländerberatungsstellen nützlich ist. Auf der Grundlage der derzeit ausgewerteten Umfrage sind mehr als 6 % der SHK von Diskriminierung betroffen, mehr als 5 % von Harassment. 450 Antworten wurden bearbeitet.

Aktuelle Problemfälle

Anfragen von studentischen Hilfskräften, die Fragen oder Probleme mit dem Erhalt des Arbeitszeugnisses und Fragen zur Befristung des Arbeitsvertrages haben, häufen sich jedoch. Es gibt auch viele Anfragen bezüglich der Arbeitsbedingungen und der Schwierigkeiten bei der Kommunikation zwischen Arbeitgeber und SHK.

Auch Anfragen von studentischen Hilfskräften aus Nicht-EU-Ländern erreichen uns derzeit vermehrt. Diese wollen oft gerne mehr arbeiten, aber leider müssen wir ihnen manchmal einen Strich durch die Rechnung machen, weil sie sonst Probleme mit ihrer Aufenthaltsgenehmigung bekommen. Nebentätigkeiten sind an 120 ganzen oder 240 halben Arbeitstagen im Jahr erlaubt. Arbeitstage, die länger als 4 Stunden dauern, können als ganze Arbeitstage gezählt werden.